

## Weniger ist mehr! – Wann ist Nachschlagen sinnvoll?

### Schülerlösung

#### **Text:**

*Im Anschluss an das erste Kapitel berichtet Caesar von einer Verschwörung des Helvetiers Orgetorix und dem durch ihn entstandenen Entschluss der Helvetier, sich eine neue Heimat in Gallien zu suchen.*

Orgetorix **regni cupiditate** commotus coniurationem fecit. Helvetiis persuasit, ut **fines angustos** haberent. Itaque **cupidi** erant e **finibus** suis **exeundi**. Parati erant ea **comparandi**, quae ad **proficiscendum pertinent**.

Orgetorix **delectus est** ad pacem et amicitiam cum finitimis **civitatibus** confirmandam. Qui sperabat totius Galliae se **potiri** posse, sed **consilium** eius Helvetiis **enuntiatum** est. Orgetorigem **causam dicere cogere** tamen non potuerunt. At Orgetorix **mortuus est**.

**Ubi** Helvetii parati erant e **finibus** suis **exeundi**, oppida sua **incenderunt**.

**Cogitabant** se paratiores ad omnia pericula **fore** spe domum redeundi **sublata**.

**Cum** per **fines** Allobrogum ire **constituissent**, sperabant se eis aut persuasuros esse aut **vi coacturos**, ut per suos **fines** eos ire **paterentur**.

*Zusammenfassung Caesar, De bello Gallico 1,2-6*

1. Orgetorix **regni cupiditate** commotus coniurationem fecit.

**regnum**: (Königs-)Herrschaft, Königreich

**cupere, cupio, cupivi**: begehren, wünschen, wollen

> **cupiditas, -atis**: Wunsch, Begierde

**ÜS**: Orgetorix zettelte eine Verschwörung an, weil er vom Wunsch nach Herrschaft besessen war.

2. Helvetiis persuasit, ut **fines angustos** haberent.

**finis, -is m.**: Grenze; Ende; Pl.: Gebiet

**angustus, -a, -um**; **vermutliche Bedeutung**: wenig; klein

**ÜS: Er redete den Helvetiern ein, dass sie ein zu kleines Land / Gebiet / zu wenig Land hätten.**

3. Itaque **cupidi** erant e **finibus** suis **exeundi**.

**cupere, cupio, cupivi:** begehren, wünschen, wollen

> **cupidus, -a, -um:** begierig, (erwünscht)

**finis, -is m.:** s.o.!

**exire, exeo, exii, exitum:** heraus-gehen, weg-gehen

**ÜS: Deshalb waren sie begierig, aus ihrem Gebiet / Land auszuwandern / herauszugehen.**

4. Parati erant ea **comparandi**, quae ad **proficiscendum pertinent**.

**parare:** bereiten, vorbereiten, erwerben

> **com-parare:** ? (Bedeutung wurde aus dem Kontext erschlossen)

**proficisci, proficiscor, profectus sum;** **vermutliche Bedeutung:** weggehen, auswandern

**pertinere ad + Akk.:** sich erstrecken, sich beziehen auf

**ÜS: Sie waren bereit, das vorzubereiten / zu beschaffen, was sie für die Auswanderung brauchten / was zur Auswanderung gehört.**

5. Orgetorix **delectus est** ad pacem et amicitiam cum finitimis **civitatibus** confirmandam.

**deligere, deligo, delegi, delectum;** **vermutliche Bedeutung:** bestimmen, auserwählen

**civitas, -atis:** Staat, Volk, Bürgerschaft

**ÜS: Orgetorix wurde auserwählt, um den Frieden und die Freundschaft mit den benachbarten Stämmen zu stärken.**

6. Qui sperabat totius Galliae se **potiri** posse, sed **consilium** eius Helvetiis **enuntiatum** est.

**potestas, -atis**: Macht; Amtsgewalt; Möglichkeit

> **potiri, potior, potitus sum**: die Macht übernehmen

**consilium**: Plan; Rat

**nuntiare**: melden, verkünden

> **e-nuntiare**: ? (Bedeutung wurde aus dem Kontext erschlossen)

**ÜS: Dieser hoffte, dass er die Macht über ganz Gallien an sich reißen könne, aber sein Plan ist den Helvetiern verraten worden.**

7. Orgetorigem **causam dicere cogere** tamen non potuerunt.

**causa**: Grund, Ursache

**dicere**: sagen, sprechen; nennen

**cogere, cogo, coegi, coactum**: versammeln; zwingen

**ÜS: Dennoch konnten sie Orgetorix nicht zwingen, die Ursache / den Grund zu nennen / sich zu verteidigen.**

8. Nam Orgetorix **mortuus est**.

**mortuus, -a, -um**: tot

> **moriri, morior, mortuus sum**: sterben

**ÜS: Denn Orgetorix ist gestorben.**

9. **Ubi** Helvetii parati erant e **finibus** suis **exeundi**, oppida sua **incenderunt**.

**ubi**: wo; sobald

**finis, -is m.**: s.o.!

**exire, exeo, exii, exitum**: s.o.!

**incendere**: anzünden

**ÜS: Sobald die Helvetier bereit waren auszuwandern, zündeten sie ihre Dörfer an.**

10. **Cogitabant** se paratiores ad omnia pericula fore (= futuros esse) spe domum redeundi **sublata**.

**cogitare**; vermutliche Bedeutung: meinen, denken, glauben

**tollere, tollo, sustuli, sublatum**: aufheben, beseitigen

**ÜS: Sie dachten, dass sie bereiter für alle Gefahren sein würden, wenn sie keine Hoffnung (mehr) hätten zurückzukehren.**

11. **Cum** per **fines** Allobrogum ire **constituissent**, sperabant se eis aut persuasuros esse aut **vi coacturos**, ut per suos **fines** eos ire **paterentur**.

**cum**: mit; als, weil, obwohl

**finis, -is m.**: s.o.!

**constituere, constituo, constitui, constitutum**; vermutliche Bedeutung: wollen; planen, festlegen

**vis, vim, vi**: Kraft; Gewalt

**cogere, cogo, coegi, coactum**: s.o.!

**patientia**: Geduld

> **pati, patior, passus sum**: geduldig sein; erdulden

**ÜS: Weil sie geplant hatten, durch das Gebiet der Allobroger zu ziehen, hofften sie, dass sie diese entweder überreden oder mit Gewalt zwingen könnten, sie durch ihr Gebiet ziehen zu lassen.**

### Ein Wörterbuch ist nötig, wenn...

- man die Bedeutungen von gelernten Vokabeln nicht mehr (alle) weiß (finis, ubi, tollere, cogere, cum, vis).
- die bekannten Bedeutungen im Kontext nicht passen und man nachsehen will, ob es noch mehr gibt (civitas).
- man überprüfen will, ob die Bedeutung von (unbekannten) Vokabeln stimmt, die man aus dem Kontext heraus annimmt (angustus, comparare, proficisci, deligere, potiri, enuntiare, constituere, pati).
- man wissen will, ob es bestimmte Wortverbindungen als Redewendungen gibt (causam dicere).
- man Hinweise zur Grammatik sucht (Wortart von „angustus“; „cupidi“, Form „sublata“, Verbindung mit bestimmten Kasus wie bei pertinere ad + Akk.)